

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob, SVP): Areal Zieglerspital: Planung der Zukunft muss in Angriff genommen werden!

Der Spitalbetreiber im Zieglerspital wird bald eingestellt. Die Zukunft des Areals ist zurzeit offen. Herr Regierungsrat Hans-Jürg Käser möchte dort neu ein Asylzentrum des Bundes betreiben. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat sich, jedenfalls gemäss den neusten Medienberichten, noch nicht betreffend der Zukunft des Areals und der möglichen Verwendung als Asylzentrum festgelegt. Ein Exponent des GB forderte in den Medien sogar, dass dort auf einem Teil des Areals ein dauerndes Durchgangszentrum für Asylsuchende betrieben werden soll. Nach Auffassung der Motionäre bietet das Areal aber gerade ideale Voraussetzungen für eine verdichtete Wohn-, Dienstleistungs- und Gewerbenutzung.

Die Motionäre fordern den Gemeinderat auf, unverzüglich die nötigen planerischen Voraussetzungen zu schaffen und dem Stadtrat eine Planung, resp. mögliches Bauvorhaben mit folgenden Punkten zu unterbreiten:

1. Planung mit einer verdichteten Überbauung, die eine mit dem Baurechtsvertrag sinnvolle maximale Ausnützung vorsieht, die heutige Ausnützung muss mindestens beibehalten werden
2. Planung mit 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen, wobei insbesondere auch für Familien genügend grosse Wohnungen vorzusehen sind
3. Sinnvoller Anteil Gewerbe und Dienstleistungsfläche
4. Planung einer Tiefgarage (pro Wohnung ein Platz, genügend Parkplätze für Gewerbe).

Begründung der Dringlichkeit

Die Spitalnutzung endet bald. Die Planung ist jetzt in Angriff zu nehmen. Ein weiteres Zuwarten kann angesichts der Wohnungsnot und der blockierten Planung Viererfeld nicht verantwortet werden. Wenn die Stadt nicht handelt, agieren andere.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 07. Mai 2015

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Roland Jakob

Mitunterzeichnende: Manfred Blaser, Hans Ulrich Gränicher, Roger Mischler, Erich Hess, Roland Iseli, Henri-Charles Beuchat